

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 73/24



Inhaltsverzeichnis

1	Zahlungsverkehr Statistik	3
1.1	Statistik Datentransparenz.....	3
2	Meldungen	4
2.1	Neue Parameter für die Kernprüfungen in der OpenShift Container Platform	4

1 Zahlungsverkehr Statistik

1.1 Statistik Datentransparenz

Mit dem aktuellen Rundschreiben des GKV-Spitzenverbandes RS 2024-422 (Stand 01.08.2024) wurde verkündet, dass die nächste Datenlieferung zur Datentransparenz für das Berichtsjahr 2023 zu erfolgen hat.

Der Beginn der Datenlieferung hängt allerdings noch von dem Inkrafttreten des Medizinforschungsgesetzes ab. Momentan gehen wir von Oktober 2024 aus.

Erst ab diesem Zeitpunkt sind Datenlieferungen für die Datentransparenz für das Berichtsjahr 2023 möglich. Vorher gelieferte Daten werden nicht weitergeleitet und sind nach Inkrafttreten des Gesetzes neu zu versenden.

Sobald das Medizinforschungsgesetz in Kraft tritt, werden wir zeitnah per Newsflash alle Kunden darüber informieren.

Geliefert werden müssen für das Berichtsjahr 2023 lediglich die Satzarten der Stufe 1 zur Datentransparenz. Welche diese umfassen, können Sie der nachfolgenden Ansicht entnehmen.

Der Lieferzeitraum endet am 01.12.2024.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Meldungen

2.1 Neue Parameter für die Kernprüfungen in der OpenShift Container Platform

Mit dem Ziel die Software BITMARCK 21c|ng zu modernisieren, wurde damit begonnen einzelne Teile und Anwendungsfälle in der Software mit einer neuen Technologie (Microservices auf Basis der Redhat OpenShift Container Platform) zu implementieren. Unter anderem wurde mit Release 25.00 damit begonnen die Kernprüfprogramme für die Verfahren DEÜV, DSKK, DÜBAK, Entsendung, KVdR und KWR im Teilsystem Meldungen (parallel zu den bestehenden Kernprüfprogrammen im 21c_kern) mit der neuen Technologie zu implementieren.

Die Umstellung der Kernprüfungen auf Microservices im Produktiveinsatz bei den Kunden wird ausschließlich durch die BITMARCK Software GmbH initiiert. Hierzu erhalten alle Kunden zum gegebenen Zeitpunkt rechtzeitig Informationen darüber, wie der Ablauf des Umstiegs erfolgen wird. Bis zu der Umstellung werden die bestehenden Kernprüfprogramme im 21c_kern, wie bisher, als Standard verwendet.

Das bedeutet, die bereits existierenden Parameter „KernpruefungDEUEV/DSKK/DUEBAK/A1/KVdR/KWR_Aktiv“ sind nicht obsolet und steuern nach wie vor, ob die jeweilige Kernprüfung für das Verfahren überhaupt aktiv ist. Wird ein solcher Parameter deaktiviert (false), so findet keine Kernprüfung im Verfahren mehr statt, weder auf aktuelle Weise (im 21c_kern) noch auf neue Weise (in OpenShift). Die Parameter müssen daher wie bisher aktiviert sein (true).

Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDEUEV_Aktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDSKK_Aktiv
Meldungen	LokaleParameterDuebak	KernpruefungDUEBAK_Aktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungA1_Aktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungKVdR_Aktiv
Meldungen	LokaleParameterKassenwahlrecht	KernpruefungKWR_Aktiv

Wir möchten Sie darüber informieren, dass im Zuge dessen sämtliche Parameter in BITMARCK 21c|ng implementiert wurden. Bei den folgenden Parametern handelt es sich um technische Informationen, welche für die neue Technologie notwendig sind (ab Release 25.00 im Admin -> Fachbereiche -> Meldungen -> Parameter bearbeiten - Meldungen vorhanden):

- OpenshiftContainerPlatformClusteradresse
- OpenshiftContainerPlatformMelNamespace
- OpenshiftContainerPlatformTechnischerBenutzerKernpruefungName
- OpenshiftContainerPlatformTechnischerBenutzerKernpruefungPasswort

Meldungen	LokaleParameter	OpenshiftContainerPlatformClusteradresse
Meldungen	LokaleParameter	OpenshiftContainerPlatformMelNamespace
Meldungen	LokaleParameter	OpenshiftContainerPlatformTechnischerBenutzerKernpruefungName
Meldungen	LokaleParameter	OpenshiftContainerPlatformTechnischerBenutzerKernpruefungPasswort

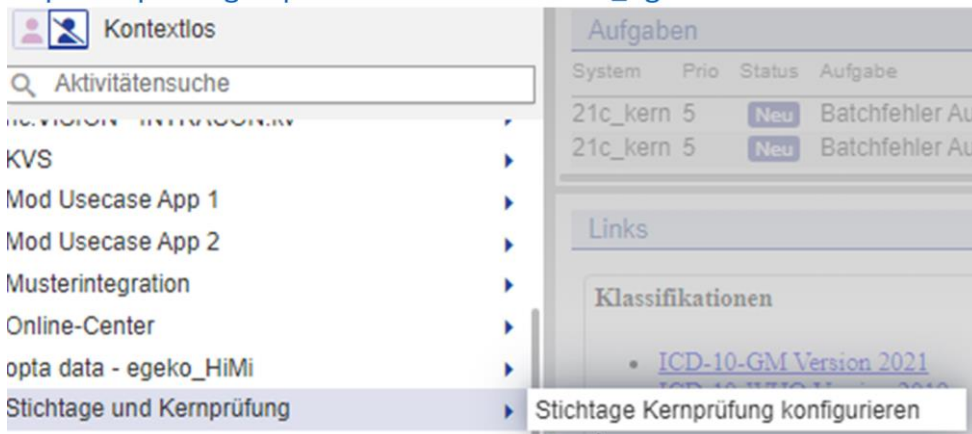
Mit folgenden Parametern ist es möglich, je Verfahren einzustellen, welches Kernprüfprogramm die neue Technologie verwenden soll (ab Release 25.05 im Admin -> Fachbereiche - > **Meldungen -> Parameter bearbeiten - Meldungen** vorhanden):

- KernpruefungOpenshiftDeuevAktiv
- KernpruefungOpenshiftDskkAktiv
- KernpruefungOpenshiftDuebakAktiv
- KernpruefungOpenshiftEntsendungAktiv
- KernpruefungOpenshiftKvdrAktiv
- KernpruefungOpenshiftKwrAktiv

Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftDeuevAktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftDskkAktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftDuebakAktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftEntsendungAktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftKvdrAktiv
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungOpenshiftKwrAktiv

Sind die Parameter deaktiviert (false - Standardwert), dann werden die bestehenden Kernprüfprogramme im 21c_kern verwendet. Sind die Parameter aktiviert (true), dann werden die die Kernprüfprogramme mit der neuen Technologie verwendet. Grundsätzlich kann jederzeit ein Wechsel von OpenShift und der 21c_kern Technologie erfolgen. Voraussetzung ist, dass die technischen Grundlagen für beide Technologien hinterlegt sind. Es ist fachlich nicht erforderlich, dass alle Kernprüfungen zeitgleich auf die OpenShift Technologie umgestellt werden. Eine Aktivierung kann auch nur für einzelne Verfahren für OpenShift erfolgen.

In der Integrationsplattform ist es ab Release 25.05 möglich, die Stichtage für den Aufruf der Kernprüfung für jedes Verfahren einzustellen. Die Anwendungshilfe „AH_Integration_BITMARCK_Kernprüfung_25.05.pdf“ finden Sie im Kundenportal im Bereich „Freigabedokumentationen“ unter Release 25.05.p01.4 (<https://mein.bitmarck.de/welcome/index.php?id=1625>). Mit diesem Parameter wird pro Verfahren im OpenShift geregelt, ob die Kernprüfung vor oder nach dem Stichtag aufgerufen werden soll.



Kernprüfung Stichtagskonfiguration

Stichtage	
Typ -	Stichtag
<input checked="" type="radio"/> DEÜV	01.01.2024
<input type="radio"/> DSKK	01.01.2024
<input type="radio"/> DÜBAK	01.01.2024
<input type="radio"/> Entsendung	01.01.2024
<input type="radio"/> KVdR	01.01.2024
<input type="radio"/> KWR	01.01.2024

Wird die Kernprüfung in der neuen Technologie verwendet, werden die Meldungsnummern MELKPxxx wie gewohnt ausgegeben.

In dem Hinweistext sieht man an den letzten Stellen

- die Version der Kernprüfung, welche eingebunden ist und
- mit der Bezeichnung OCP (OpenShift Container Platform), dass die Kernprüfung mit OpenShift aufgerufen wurde.

Beispiel für DEÜV:

<input checked="" type="checkbox"/>	MELKP001	Rückmeldung der DEÜV-Kernprüfung DBFEDSME646 ABSNRV Grundstellung unzulässig [2.7.2.0 OCP]
<input checked="" type="checkbox"/>	MELKP001	Rückmeldung der DEÜV-Kernprüfung DBFEDBME163 KENNZ-RECHTSKREIS = Grundstellung, nicht PERSGR = 304 [2.7.2.0 OCP]

Mit der für Testrechner freigegebenen Version 0.0.5 des modularen Produkts MEL (Meldungen) und dem Release 25.05 erfolgte für die Kernprüfprogramme mit der neuen Technologie erstmalig ein Pilottest für die Kernprüfprogramme unter der neuen Technologie, der keine Auffälligkeiten ergab.

Für den nächsten Schritt ist eine Auslieferung und Pilotanwendung einer neuen Version des Produkts MEL (Meldungen) zusammen mit dem mit Release 25.10 geplant. Die Version 1.0.0 enthält u.a. die Änderungen der Kernprüfung für DÜBAK vom 19.07.2024. Des Weiteren wird eine Änderung mit Release 25.10.p01 ausgeliefert, damit die Umstellung des/der

Stichtage(s) in der Integrationsplattform nicht für alle Testsysteme mit derselben Mandantennummer erfolgt.

Nach erfolgreicher Pilotanwendung im geplanten Zeitraum von Oktober bis November 2024 ist die Marktfreigabe der Version 1.0.0 Produkt MEL (Meldungen) im November 2024 geplant. In der Pilotanwendung wird das Hauptaugenmerk auf der Auslastung der Pods und Performance der Batches, welche die Kernprüfung nutzen, liegen.

Hinweis: Für die Pilotanwendung wird die BITMARCK Software GmbH auch das Rechenzentrum und die Krankenkasse kontaktieren.

Mitte/Ende Dezember 2024 wird eine neue Version 2.0.0 Produkt MEL (Meldungen) mit den gesetzlichen Änderungen zum 01.01.2025 zur Verfügung gestellt. Für das DEÜV-Verfahren werden Ende Januar die Jahresmeldungen für Beschäftigte maschinell an die Krankenkassen übermittelt, so dass mit einer erhöhten Last beim Aufruf der Kernprüfungen zu rechnen ist. Aus diesem Grund wird für die Version 2.0.0 Produkt MEL (Meldungen) eine Pilotanwendung bis Mitte/Ende Februar 2025 erfolgen.

Wir werden bis Ende 2025 beide Prüfweisen (die aktuelle im 21c_kern (Standard), und die neue in OpenShift) gleichzeitig unterstützen.

Ein Ausbau ist erst geplant, wenn die Auslastung der Pods und die Performance aus der Pilotanwendungen für DEÜV (Ende Januar 2025/Mitte Februar 2025) und für KVdR (Last wegen Rentendynamisierungen zum 01.07.2025) unter der OpenShift Technologie erfolgreich sind. Anschließend wird der Ausbau des Aufrufes aus 21c_kern geplant.

Es werden dann die nicht mehr benötigten Parameter wie

- KernpruefungDEUEV/DSKK/DUEBAK/A1/KVdR/KWR_A_LibPath
- KernpruefungDEUEV/DSKK/DUEBAK/A1/KVdR/KWR_B_LibPath
- KernpruefungDEUEV/DSKK/DUEBAK/A1/KVdR/KWR_B_GueltigAb

<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDEUEV_A_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDEUEV_B_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDEUEV_B_GueltigAb
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDSKK_A_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDSKK_B_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungDSKK_B_GueltigAb
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameterDuebak	KernpruefungDUEBAK_A_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameterDuebak	KernpruefungDUEBAK_B_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameterDuebak	KernpruefungDUEBAK_B_GueltigAb
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungA1_A_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungA1_B_LibPath
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungA1_B_GueltigAb
<input type="checkbox"/>	Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungKVdR_A_LibPath

Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungKVdR_B_LibPath
Meldungen	LokaleParameter	KernpruefungKVdR_B_GueltigAb
Meldungen	LokaleParameterKassenwahlrecht	KernpruefungKWR_A_LibPath
Meldungen	LokaleParameterKassenwahlrecht	KernpruefungKWR_B_LibPath
Meldungen	LokaleParameterKassenwahlrecht	KernpruefungKWR_B_GueltigAb

entfernt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.